

20. Aug. 2007



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 53109 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss

Auf dem Seidenberg
53721 Siegburg

Original: <i>Not H-10</i>				
Kopie: <i>Hausverteilung</i>				
Eingang: 20. Aug. 2007				
Vors.	GF	FMV	QS-V	AM
	Ph	Recht	FB-Med	Verw.

REFERAT

213

BEARBEITET VON

Dr. Heike Langenbucher

HAUSANSCHRIFT

Am Propsthof 78a, 53121 Bonn
53109 Bonn

POSTANSCHRIFT

TEL

+49 (0)228 99 441-3102

FAX

+49 (0)228 99 441-4924

E-MAIL

heike.langenbucher@bmg.bund.de

INTERNET

www.bmg.bund.de

AZ

Bonn, 17. August 2007

213 - 44746 - 3

**Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 Abs. 5 SGB V vom
21.06.2007**

**hier: Beschluss über eine Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien: Konkreti-
sierung des Begriffs der Jährlichkeit im Hinblick auf eine Änderung der
Krebsfrüherkennungs-RL: Frühestmöglicher Anspruch auf erneute Vorsorge**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte Beschluss gem. § 91 Abs. 5 SGB V zur Ände-
rung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien bezüglich der Konkretisierung des Begriffs der
Jährlichkeit (Frühestmöglicher Anspruch auf erneute Vorsorge) wird nicht beanstandet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Heike Langenbucher

Dr. Langenbucher